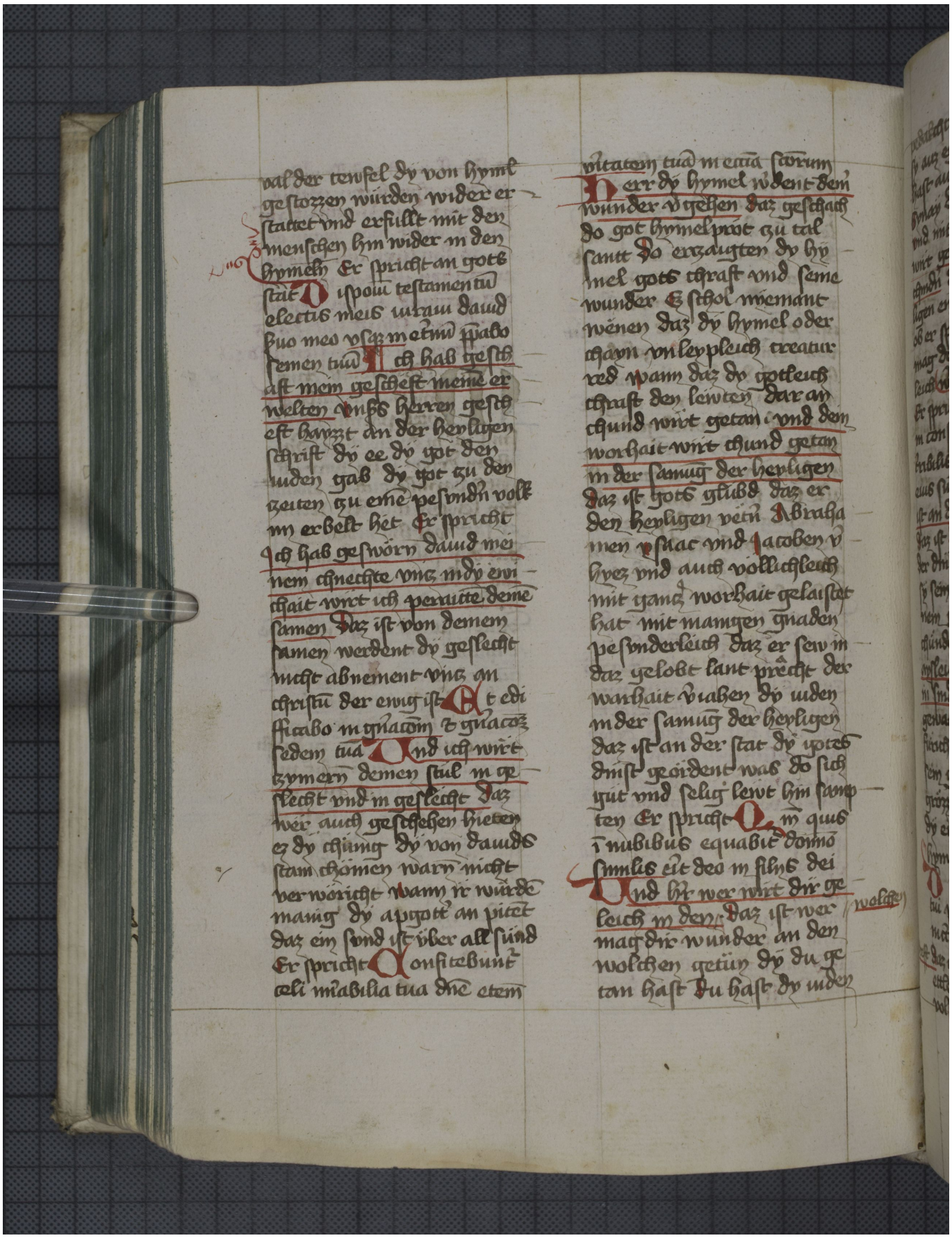
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



wal der tewfel dy von hymel
gestozzen wurden wider er
statet vnd erfullt mit den
menschen hm wider m den
hymeln Er spricht an gots
stat Disposui testamentum
electis meis iuraui dauid
puo meo vsqz m etm̃ ponam
semen tuum Ich hab gesch
aft mein gescheft meine er
welten vnsß herren gesch
eft hayzt an der heyligen
schrift dy ee dy got den
iuden gab dy got zu den
zeiten zu eine pesvndn volk
m erbelt het Er spricht
Ich hab geswörn dauid mei
nem chnechte vnz m dy ewi
chait wirt ich peruite deme
samen Daz ist von demen
samen werdent dy geslecht
mcht abnement vnz an
christm der ewig ist Et edi
ficabo m gnatom t gnacoz
sedem tua Und ich wirt
zymern demen stul m ge
slecht vnd m geslecht Daz
wer auch geschehen hieten
ez dy chsunig dy von dauids
stam chomen warn nicht
verworicht wann ir wurde
manig dy apgott an piet
daz ein sund ist vber alle sund
Er spricht Confitebunt
celi mrabilia tua dne etem
witatem tua m ecclia sanctorum
Herr dy hymel wdent dem
wunder v getzen daz geschach
do got hymel prot zu tal
samt Do erzaugten dy hy
mel gots chraft vnd seine
wunder Es schol memant
wenen daz dy hymel oder
chaym vnleypleich creatur
red wann daz dy gotleich
chraft den lewten dar an
chund wirt getan vnd den
worhait wirt chund getan
m der samung der heyligen
daz ist gots gelubd daz er
den heyligen vein Abrahaa
men ysac vnd iacoben v
hyez vnd auch vollichleich
mit ganz worhait gelaistet
hat mit mangen gnaden
pesvnderleich daz er sein m
daz gelobt lant precht der
warhait v haben dy iuden
m der samung der heyligen
daz ist an der stat dy gotes
dmst gewident was do sich
gut vnd selig lewt hm samp
ten Er spricht Quis
in nubibus equabit domino
similis erit deo m filiis dei
Und hir wer wirt dir ge
leich m den Daz ist wer
mag dir wunder an den
wolchen getun dy du ge
tan hast Du hast dy iuden